



Pflichtverwarnungen

Bei Verhängung einer Spielstrafe für folgende Vergehen:

- Kritisieren der Schiedsrichter-Entscheidung mit daraus resultierender Spielunterbrechung
- Unsportliches Umgehen von Regel 12 (Zuspiel zum Torwart)
- Taktisches Foulspiel in aussichtsreicher Position (unabhängig vom Vergehen)

Bei Spielfortsetzungen

- Mangelnder Abstand bei Freistößen / Einwurf oder Vorlaufen aus der Mauer oder Nichteinhalten Abstand SR-Ball, wenn deshalb eine Wiederholung angeordnet wird
- Vorzeitiges Spielen bei Ballblockade
- Springen und Gestikulieren vor dem einwerfenden Spieler

Absichtliches Handspiel

- um ein Tor absichtlich mit der Hand zu erzielen (mit Kontakt aber auch ohne Erfolg)
- um ein Tor erfolglos mit der Hand zu verhindern (mit Kontakt)
- absichtl. Handspiel, das einen Torschuss unterbricht oder einen guten Angriff unterbindet

Beim Auswechsellvorgang / Wechsel im Spiel

- Einwechselspieler läuft zu früh auf das Spielfeld
- Torwarttausch mit Feldspieler ohne Meldung beim Schiedsrichter (2x VW)
- Spieler weigert sich, über die nächste Spielfeldgrenze das Feld zu verlassen

Spielfeld betreten und verlassen

- Unerlaubter Eintritt und Wiedereintritt ins Spielfeld (Ausnahme Halbzeitpause)
- Unerlaubtes Verlassen des Spielfeldes
- Beim Abwehrspieler: wenn er einen Stürmer durch Verlassen ins Abseits stellt
- Beim Stürmer: wenn er beim Verlassen des Spielfeldes wegen Abseits zum falschen Zeitpunkt zurückkehrt und nicht mehr für Abseits bestraft werden kann

Strafstoß

- Unsportliches Täuschen beim Strafstoß durch den Schützen
- Ausführung des Strafstoßes durch einen anderen als den identifizierten Schützen
- Vergehen des Torwartes beim Strafstoß inkl. der Weigerung ins Tor zu gehen (nach vorheriger Ermahnung)
- Wiederholter Verstoß gegen die Spielregeln, wenn nicht direkt verwahrt wird

Sonstige

- Spieler bringt Markierungen auf dem Spielfeld an
- Ball wegschlagen / Ball wegtragen nach Pfiff
- Übertriebener Torjubel / Tragen einer Maske / Trikot ausziehen (Grenze = Kinn)

Bei den Karten müssen der SR und die SRA den Spieler notieren.

Die Vorteilsbestimmung kann vor einer Karte zur Anwendung kommen. Eine weiteres verwarnungswürdiges Vergehen führt dann zu gelb/rot bzw. zum FAZ.

Hier gibt es keinen Ermessensspielraum. Diese Bestimmungen sind - muss - Anordnungen.



Feldverweis auf Zeit (FAZ)

Der Feldverweis auf Zeit (FAZ) ist sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich, bei Spielen im Kreis (Kreisoberliga abwärts) einzusetzen. Die gelb/rote Karte entfällt in diesen Spielklassen komplett.

Der FAZ kann in zweifacher Hinsicht eingesetzt werden:

- als Steigerung zu einer bereits gezeigten Verwarnung
- als sofortige persönliche Strafen, bei denen der SR einen Ermessensspielraum hat
 - Foulspiel zwischen rücksichtslos und grob/brutal
 - Reklamationen, die zwischen Verwarnung und Feldverweis liegen
 - körperliche und verbale Unsportlichkeiten (z. Bsp. Rudelbildung/ Konfliktsituationen), die nicht im Rahmen der Pflichtverwarnungen abgedeckt sind, die nicht mehr mit einer gelben Karte bestraft werden können, aber auch noch keine rote Karte nach sich ziehen.

Für die aufgeführten Pflichtverwarnungen darf es keinen sofortigen FAZ geben.

Für Betreuer / Auswechselspieler / ausgewechselte Spieler und Trainer gilt in diesen Spielklassen, dass sie außerhalb des Feldes nur gelb oder rot sehen können. Eine Zeitstrafe oder eine gelbe/rote Karte ist nicht möglich.